

Inhalt

I Einleitung	9
Erkenntnisinteresse der vorliegenden Arbeit	9
Fragestellung	10
Inhaltsangabe	11
II Problemexposition und Umgrenzung des Diskursfeldes: Religion und Schule	15
1. Religionskundliche Unterrichtsgefäß: Prämissen und Entwicklungen	15
1.1 Relevante Tendenzen in der schweizerischen religiösen Landschaft	15
1.2 Buddhismus in der Schweiz und dessen Behandlung im Unterricht	20
1.3 Die Entwicklung von religionskundlichem Unterricht	26
Schweiz	29
Kanton Zürich	31
2. Bezugsdisziplinen von religionskundlichem Unterricht	35
2.1 Religionswissenschaft	35
2.2 Buddhist Studies	39
2.3 (Fach-)Didaktik	41
3. Die Konzeptualisierung von Religion und Buddhismus: eine diskursbezogene Umgrenzung	44
3.1 Religion	44
3.2 Buddhismus	48
4. Weitere diskursrelevante Themen	50
4.1 Werte und Normativität	51
4.2 Lebensweltbezug	53
III Methodologie, Forschungsdesign und Vorgehen	55
1. Überblick zum Forschungsstand	55
2. Verortung und Methodologie	58
2.1 Wissenschaftstheoretische Verortung	58
2.2 Diskursanalyse als Zugangsweise	59
2.3 Forschungsdesign	61
2.4 Datenkorpus	63

2.5	Anschluss an bisherige Forschung und Begründung der Fragestellungen	66
2.6	Begriffsklärungen: Wissen, Überzeugungen und Didaktisierung	70
2.7	Herleitung und Begründung des Interviewleitfadens	73
2.8	Datengrundlage und -erhebung: Interviews	75
2.9	Aufbereitung der Interviewdaten	82
2.10	Analyse und Auswertung sämtlicher Dokumente	83
2.11	Bildanalyse	84
2.12	Gütekriterien	85
2.13	Reflexion der gewählten Zugangsweise	86

IV Hauptteil

Der Diskurs über vermittelungsbezogenes Wissen im Rahmen des religionskundlichen Unterrichts: Analyseergebnisse und Diskussion	89
Grundlegende Tendenzen in einzelnen Diskursdokumenten	89
a. Der Lehrplan	89
b. Das obligatorische Lehrmittel Blickpunkt 3	93
c. Weitere verwendete Lernmedien	100
d. Religionswissenschaftliche Schlüsseltexte zum Buddhismus	102
e. Didaktische Schlüsseltexte	108
f. Medienberichte über Buddhismus	111
g. Lehrpersonen	114
Ergebnisse nach Deutungsmustern	115
1. Deutungsmuster von Religion als Konzept und als Vermittlungswissen	116
1.1 Weltreligionen	116
Diskussion: Das Weltreligionenparadigma als diskursprägendes Narrativ	119
1.2 Vorhandene Religionsbegriffe und Verständnisse	120
Diskussion: Die Willkürlichkeit und Widersprüchlichkeit der Religionsbegriffe	133
1.3 Religionskritische Haltungen	134
1.4 Religionsaffirmative Haltungen	135
1.5 Ethisierung von Religion	138
Diskussion: Bewertende Konzeptualisierungen von Religion sowie ungeklärter Religionsbegriff	139
1.6 Kulturbegriff und Zusammenhang von Religion und Kultur	140
Diskussion: ungeklärte Begrifflichkeiten, Verhältnisse und abschließende Konzeptualisierungen	143
2. Deutungsmuster von Buddhismus als Konzept und als Vermittlungswissen	147
2.1 Die Festlegung von Buddhismus	147
Diskussion: Vereindeutigung des Buddhismus	153
2.2 Vorherrschende buddhistische Strömungen	154
Diskussion: Stereotypisierung und Exotisierung von innerbuddhistischen Strömungen ...	168

2.3 Zugehörigkeit des Buddhismus zur Schweiz und zum als eigen Konzeptualisierten.....	173
2.4 Buddhismus als fremd	180
Diskussion: bipolare Rezeption - Zugehörigkeit und Fremdheit.....	188
2.5 Positive Konzeptualisierung des Buddhismus.....	192
2.6 Buddhismus als Philosophie und Lifestyle	198
2.7 Ethisierung von Buddhismus durch Lehrpersonen	201
2.8 Meditation als zentrale Praxis des Buddhismus	202
Diskussion: Die Dominanz eines modernistischen Buddhismusverständnisses	212
3. Als vermittelungswert betrachtete Werte im Zusammenhang mit Religion(en) und Buddhismus	217
3.1 Grundannahmen im Diskurs in Bezug auf Wertevermittlung und Normativität	217
3.2 Als vermittelungswert betrachtete Werte im religionskundlichen Unterricht	222
Diskussion: Wertevermittlung auf nicht kultatkundlicher Grundlage	229
3.3 Die christliche Grundlegung der als vermittelungswert betrachteten Werte	230
Diskussion: Die Sonderstellung christlicher Werte	233
3.4 Konsensuelle Werte mit Bezug auf das Fachgefäß Religionen, Kulturen, Ethik: Toleranz	234
Diskussion: Toleranz als unhinterfragter und ungeklärter Wert	244
Weitere eruierte Deutungsmuster	245
4. Lebensweltbezug als (fach-)didaktische Grundprämissen	245
Diskussion: Lebenswelt als ungeklärter fachdidaktischer Leitbegriff	253
5. (Fach-)didaktische Grundtendenzen	256
V Schlussteil	263
1. Abschließende Diskussion der Ergebnisse	263
Didaktisierung als Grundlagenproblem der Festsetzung im schulischen Diskurs	266
Die bewahrende Grundtendenz des Diskurses	268
2. Folgerungen für die Fachdidaktik	276
3. Rückblick und Vorschläge für anschließende Forschung	291
4. Schlusswort	293
Dank	295
Abbildungsverzeichnis	297
Literaturverzeichnis.....	299